



HEILIGER ABEND!

KEIN GLOCKENGELÄUTE KLINGT ÜBER DIESES WEITE LAND,  
HIER HERRSCHT KEIN FRIEDE, NICHT LIEBE U. FREUDE  
HIER WÜTEN TOD U. BRAND.

IN DÜNNERKÄPPE LIEGEN MANN NEBEN MANN,  
IN DEN SCHNEE VERKRALLT PIONIERE  
LAUTLOS GLEITEN SCHNEEN HERAN  
SCHATTEN GLEICH, WIE TIERE  
KAUM SIEHT MAN SIE,  
MAN AHNT SIE MEHR, WARTET,  
DEN FINGER AM BÜGEL  
WIRD DER SCHATTEN GROSS, EIN SCHARFER KNALL  
UND IM SCHNEE LIEGT BLUTEND EIN HÜGEL.

STUND UM STUNDE, IN SCHNEE U. EIS,  
DIE GLIEDER STARR U. GEFROREN  
DIE FINGER KLAMM, DIE LÄUFE HEISS  
KEIN ERLÖSER WIRD HIER GEBOREN.

DIE NORDE DES SCHICKSALS WERF IHR TUCH  
AUF BLÜTENWEISEN LÄPPEN  
BEUGT MANCHER UNTER IHREM SPRUCH  
DEN LEBENSFRÜHEN NACKEN,

AUCH DIR, KAMERAD, HINTER SCHÜTZENDEM BAUM  
GALT IHR BEFEHLENDES WINKEN  
KEIN LAUTER SCHREI, EIN STÖHNEN KAUM  
U. ROT QUOLL'S AUS DEINER LINKEN.

STILL STAND DEIN HERZ, DEIN AUGE BLICKT STARR  
IN DAS GEÄST DER BÜCHE  
FLOCKE UM FLOCKE, STÜCK UM STÜCK  
WERFT DAS SCHICKSAL AM LÄICHENTUCHE.

KEIN KENZL WIRD HIER KUNDEN VON DEINEM STERBEN  
KEIN GRAB GIBT DER WISIGE BODEN FREI  
WER ÜBERLEBT HAT, IST EINER DER ERBEN  
AUS DIESEM RING VOR NEBELNOJE.

H. K.

# Nedelroze

aan 24. 12. 41

Heiligen Abend. Kein Glockengeläute  
klingt über dieses weite Land.

Hier herrscht kein Friede,  
nicht Liebe u. Freude,  
hier wütet Tod u. Braut.

In düster Kette liegt Mann neben Mann,  
in den Schlamm verballt = Pioniere  
Lautlos gleiten Schreien heran,  
schattengleich, wie Tiere.

Kaum sieht man sie, man ahnt sie mehr,  
wartet, den Fingern am Bügel.  
wird der Schatten groß, ein starrer Knall  
ein Schrei liegt blutend im Hügel.

Hände um Hände, im Schnee u. Eis,  
die Glieder starr u. gefroren,  
die Fingern klamm, die Lätze heiss  
kein Erlösen wird hier geboren.

Die Norme des Schlitzsals webt ihr Netz  
auf blutigen weissen Lacken  
benagt manches unter ihrem Spruch  
den lebensfrohen Narcken

Auch die Kamerad, hinter schützenden Baum  
galt ihr Befehlens Winken,  
kein Lauter hier ein Höhlenkamm  
u. rot quoll es aus deiner Lippen.

Hill stand dein Herz, dein Auge blickte starr  
in das Geäst der Bäume.

Floke um Floke stück um Stück  
webt das Schlitzsäl am Leibentück.

Kein Kreuz wird hier Pfänden von deinem Herzen  
kein Grab gibt der harte Boden frei,  
wer überlebt, ist einer der Erben  
aus dem Weihnachtsring von Nedelroze

Das war der geistige Kern der ersten Tage.